

Licht fürs Lausitzer Seenland: Auf zu Neuen Ufern mit einer Licht- und Klangskulptur am Sedlitzer See

06.09.2010

Großräschen. Die IBA und der Regisseur des Kunstprojekts „Paradies 2“ Jürg Montalta laden am 18. September zur siebten und letzten Inszenierung im Rahmen des IBA-Finales 2010 ein. Sie ist zugleich der öffentliche Abschluss von zehn Jahren Internationaler Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land in der Lausitz. Einlass ist ab 18:00 bis 20:15 Uhr; Beginn: 21:00 Uhr. Werden Sie Teil einer einmaligen und riesigen Licht-Klangskulptur! Seien Sie dabei, wenn sich eine kilometerlange Menschenkette um den Sedlitzer See formiert, wenn hunderte Fanfarenspieler und Trommler ihre Klänge über den See schicken und wenn alle gemeinsam auf dem Radweg das Ufer des Sees zum Leuchten bringen. Machen Sie mit Ihrer Fahrrad- oder Taschenlampe Licht für die Zukunft des Lausitzer Seenlandes! Und erweisen Sie zugleich den abgebaggerten Dörfern Sorno und Rosendorf die Ehre. Je mehr Menschen dabei sind, desto klarer werden die Umrisse der Lichtskulptur in der Dunkelheit sichtbar. Achtung: entsprechend der Verbotsschilder der LMBV darf man sich aus Sicherheitsgründen nur auf dem Radweg bewegen! Fahrradlampen, Taschenlampen und Stirnlampen – alles außer offenem Licht ist erlaubt. Mit Klang- und Lichtsignalen zum Auftakt beginnt ab 21 Uhr die Lichterkette zu leuchten – und Sie sind dabei! Genaue Regieanweisungen erhalten Sie vor Ort. Ein Infoblatt, in dem die Anreise, Zufahrten, Parkplätze und Infostellen vor Ort zu entnehmen sind, ist auf den IBA-Terrassen und in den Touristinformationen der Region erhältlich, es kann im als PDF herunter geladen oder per Fon bzw. Mail bei der IBA angefordert werden. Zudem wird es an den Eingängen vor Ort am Sedlitzer See verteilt. Jeder ist willkommen! Mehr Infos unter www.iba-see.de



